

# T r a u s p r ü c h e

- Genesis 1, 27.28a** Gott schuf den Menschen zu seinem Bild, er schuf Mann und Frau. Er segnete die Menschen und sagte zu ihnen: Vermehrt euch! Breitet euch über die Erde aus und nehmt sie in Besitz!
- Buch Josua 1, 5.6** Gott spricht: „Ich werde dich nicht verlassen noch von dir weichen. Sei getrost und unverzagt.“
- Psalm 25, 10** Die Wege des Herrn sind lauter Güte und Treue für alle, die seinen Bund und seine Gebote halten.
- Psalm 36, 8** Wie köstlich ist deine Güte, Gott, dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben.
- Psalm 36, 10** Bei dir ist die Quelle des Lebens und in deinem Lichte sehen wir das Licht.
- Psalm 43, 3** Sende dein Licht und deine Wahrheit, dass sie mich leiten.
- Psalm 66, 8.9** Lobet, ihr Völker, unsern Gott, lasst seinen Ruhm weit erschallen, der unsre Seelen am Leben erhält und lässt unsere Füße nicht gleiten.
- Psalm 90, 17** Und der Herr, unser Gott, sei freundlich zu uns und fördere das Werk unserer Hände bei uns. Ja, das Werk unsrer Hände wolltest du fördern !
- Psalm 92, 2** Das ist ein köstlich Ding, dem Herrn danken und lobsingen deinen Namen, du Höchster.
- Psalm 108, 5** Denn deine Gnade reicht, so weit der Himmel ist, und deine Treue, so weit die Wolken gehen.
- Psalm 118, 24 –25** Dieser Festtag ist ein Geschenk Gottes. Heute wollen wir uns freuen und jubeln ! Hilf uns doch, Gott, gib uns Glück und Gelingen
- Psalm 138,8** Herr, deine Güte ist ewig. Das Werk deiner Hände wolltest du nicht lassen.
- Hohelied Salomo 2, 1-3 und 8, 6-7**  
Eine Frühlingsblume bin ich, wie sie in den Wiesen wachsen, eine Lilie aus den Tälern. Eine Lilie unter Disteln – so erscheint mir meine Freundin unter allen anderen Mädchen. Wie ein Apfelbaum im Walde ist mein Liebster unter den Männern. Seinen Schatten hab ich gerne, um mich darin auszuruhen; seine Frucht ist süß für mich.  
Du trägst den Siegelring an einer Schnur auf deiner Brust. So nimm mich an dein Herz! Du trägst den Reif um deinen Arm. So eng umfange mich!  
Unüberwindlich ist der Tod: niemand entrinnt ihm, keinen gibt er frei.  
Unüberwindlich ist auch die Liebe, und ihre Freundschaft brennt wie ein Feuer. Kein Wasser kann die Glut der Liebe löschen, und keine Sturzflut schwemmt sie je hinweg. Wer meint, er könne solche Liebe kaufen, der ist ein Narr, er hat sie nie gekannt!

**Prediger Salomo 4, 9-12**

Zwei sind auf jeden Fall besser dran als einer allein. Wenn zwei zusammenarbeiten, bringen sie es eher zu etwas. Wenn zwei unterwegs sind und einer hinfällt, dann hilft der andere ihm wieder auf die Beine. Aber wer allein geht, ist übel dran, wenn er fällt, weil keiner ihm helfen kann. Wenn es kalt ist, können zwei Schläfer sich gegenseitig wärmen. Aber wie soll einer allein sich warm halten? Einer allein kann leicht überwältigt werden, aber zwei wehren den Überfall ab. Noch besser sind dann drei, man sagt ja: „Ein Seil aus drei Schnüren reißt nicht so schnell.“

**Prophet Jesaja 28, 29**

Des Herrn Rat ist wunderbar, und er führt es herrlich hinaus.

**Prophet Jesaja 40, 31**

Die auf den Herren harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.

**Prophet Jesaja 54, 10**

Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmer.

**Prophet Jeremia 14, 9**

Du aber bist in unserer Mitte, Herr, und dein heiliger Name ist angerufen über uns. Verlass uns nicht, Herr unser Gott.

**Prophet Hesekiel 37, 6**

Ihr sollt erfahren, dass ich der Herr bin.

**Evangelium des Matthäus 7, 7**

Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan.

**Evangelium des Matthäus 19, 5.6**

Und er hat gesagt: Deshalb verlässt ein Mann Vater und Mutter, um mit seiner Frau zu leben. Die zwei sind dann eins, mit Leib und Seele. Sie sind also nicht mehr zwei, sondern eins. Und was Gott zusammengefügt hat, das darf der Mensch nicht trennen.

**Evangelium des Matthäus 28, 30**

Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

**Evangelium des Lukas 16, 10**

Wer im Geringsten treu ist, der ist auch im Großen treu; und wer im Geringsten unrecht ist, der ist auch im Großen unrecht.

**Evangelium des Lukas 22, 32**

Christus spricht: „Ich aber habe für dich gebeten, dass dein Glaube nicht aufhöre.“

**Evangelium des Johannes 16, 22**

Euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen.

**Brief an die Römer 8, 28**

Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen.

**Brief an die Römer 12, 15**

Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden.

**Brief an die Römer 14, 19**

Wir wollen alles daran setzen, dass wir in Frieden miteinander leben und uns gegenseitig weiterhelfen.

**1. Brief an die Korinther 3, 11**

Einen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.

**1. Brief an die Korinther 13, 4-8a**

Wer liebt, ist geduldig und gütig.  
 Wer liebt, der ereifert sich nicht, er prahlt nicht und spielt sich nicht auf.  
 Wer liebt, der verhält sich nicht taktlos,  
 er sucht nicht den eigenen Vorteil und lässt sich nicht zum Zorn erregen.  
 Wer liebt, der trägt keinem etwas nach;  
 es freut ihn nicht, wenn einer Fehler macht, sondern wenn er das Rechte tut. Wer liebt, der gibt niemals jemand auf, in allem vertraut er und hofft er für ihn;  
 Alles erträgt er mit großer Geduld.  
 Niemals wird die Liebe vergehen.

**1. Brief an die Korinther 13, 13**

Auch wenn alles einmal aufhört – Glaube, Hoffnung und Liebe nicht.  
 Diese drei werden immer bleiben. Am Größten aber unter ihnen ist die Liebe.

**1. Brief an die Korinther 16, 14**

Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen.

**2. Brief an die Korinther 9, 6**

Wer da kärglich sät, der wird kärglich ernten; wer da sät im Segen, der wird auch ernten im Segen.

**Brief an die Galater 6, 2**

Einer trage des Anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

**Brief an die Epheser 4, 2-3**

Erhebt euch nicht über die anderen, sondern seid immer freundlich und geduldig. Such in Liebe miteinander auszukommen.  
 Bemüht euch darum, die Einheit zu bewahren, die der Geist Gottes euch geschenkt hat. Der Frieden, der von Gott kommt, soll euch alle verbinden.

**Brief an die Epheser 4, 32**

Seid aber untereinander freundlich und herzlich und vergebet einer dem andern, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus.

**Brief an die Philipper 2, 2-4**

Habt dieselbe Gesinnung, dieselbe Liebe und Eintracht ! Verfolgt dasselbe Ziel ! Handelt nicht aus Selbstsucht oder Eitelkeit ! Keiner soll sich über den anderen erheben, sondern ihn mehr achten als sich selbst.

**Brief an die Philipper 2, 13**

Gott ist's, der in euch wirkt beides, das Wollen und das Vollbringen, zu seinem Wohlgefallen.

**Brief an die Philipper 4, 13**

Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht.

**Brief an die Kolosser 3, 14**

Tut alles in der Liebe. Sie verbindet euch und führt euch dadurch zur Vollkommenheit.

**Brief an die Kolosser 3, 16**

Lass das Wort des Herrn reichlich unter euch wohnen.

**2. Brief an Timotheus 1, 7**

Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.

**1. Brief des Petrus 1, 13**

Seid nüchtern und setzt eure Hoffnung ganz auf die Gnade.

**1. Brief des Petrus 4, 10**

Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes.

**1. Brief des Petrus 5, 7**

Alle eure Sorgen werft auf ihn; denn er sorget für euch.

**1. Brief des Johannes 3, 18**

Lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.

**1. Brief des Johannes 4, 16**

Wir jedenfalls wissen es ganz sicher, dass Gott uns liebt. Gott ist Liebe. Wer in der Liebe lebt, der lebt in Gott, und Gott in ihm.

**Brief an die Hebräer 10, 35**

Werft euer Vertrauen nicht weg; denn eine große Belohnung wartet auf euch, wenn ihr treu bleibt.